

Zahlen | Daten | Fakten

Wirtschaftsregion Vöcklabruck

Ausgabe: August 2024

Inhalt

1. Wohnbevölkerung	5
Wohnbevölkerung im Bezirk Vöcklabruck	5
Wohnbevölkerung in den Gemeinden	6
2. WKO-Mitglieder in den Bezirken	7
WKO-Mitglieder nach Bezirken	7
Aktive WKO-Mitglieder in den Gemeinden	8
3. Neugründungen	9
Neugründungen in den Bezirken	9
Neugründungen im Bezirk Vöcklabruck	9
Neugründungen in den Gemeinden	10
4. Lehrlinge	11
Lehrlinge im Bezirk Vöcklabruck	11
Lehrlingsmarkt	12
Lehrlinge in den Gemeinden	13
5. Lehrbetriebe	14
Lehrbetriebe in den Bezirken	14
Lehrbetriebe in den Gemeinden	15
6. Tourismus	16
Nächtigungen in den Bezirken	16
Nächtigungen im Bezirk Vöcklabruck	16
Nächtigungen in den Gemeinden	17
7. Kaufkraft	18
Kaufkraft in den Bezirken	18
Kaufkraft in den Gemeinden	19
8. Arbeitsmarkt	20
Arbeitslosenquote in den Bezirken	20
9. Arbeitgeberbetriebe und Beschäftigte	21
Arbeitgeberbetriebe der gewerblichen Wirtschaft	21
Arbeitgeberbetriebe in Vöcklabruck	21
Unselbstständig Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft in den Bezirken	22
Unselbstständig Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft in Vöcklabruck	22
Erwerbstätige am Wohnort	23
10. Kommunalsteuer	24
Kommunalsteuer in den Bezirken	24
Kommunalsteueraufkommen in Vöcklabruck	24
Kommunalsteuer in den Gemeinden	25

Vorwort

Der Bezirk Vöcklabruck zählt zu den dynamischsten und vielfältigsten Wirtschaftsregionen Österreichs. Dies lässt sich anhand zahlreicher statistischer und soziodemographischer Daten ablesen.

Die wirtschaftlich bedeutende Vöckla-Ager-Zone, die im regionalwirtschaftlichen Entwicklungsbild Oberösterreichs neben den Zentren Linz, Wels und Steyr als wichtiger gewerblicher Wachstumspol genannt wird, bietet tausenden Menschen Arbeitsplätze. Die ausgewogene Mischung aus Klein- und Mittelbetrieben sowie Industriebetrieben prägt den Bezirk Vöcklabruck.

Der Bezirk Vöcklabruck zeichnet sich durch hervorragende Standortbedingungen und eine sehr attraktive Verkehrsinfrastruktur durch die direkte Anbindung an die Westautobahn, die Bundesstraße 1 und die Westbahnstrecke für national und international tätige Betriebe aus. Mit mehr als 2.000 Lehrlingen in 588 Lehrbetrieben ist der Bezirk Vöcklabruck auch ein wichtiger Standort für die Jugend und für die Zukunft unserer Betriebe.

Die WKO-Bezirksstelle Vöcklabruck ist als regionale Interessenvertretung der Wirtschaftskammer Oberösterreich die erste Ansprechstelle und Servicepartner für alle Betriebe und die Unternehmer:innen des Bezirks Vöcklabruck.



Stephan Preishuber
WKO-Bezirksstellen-Obmann

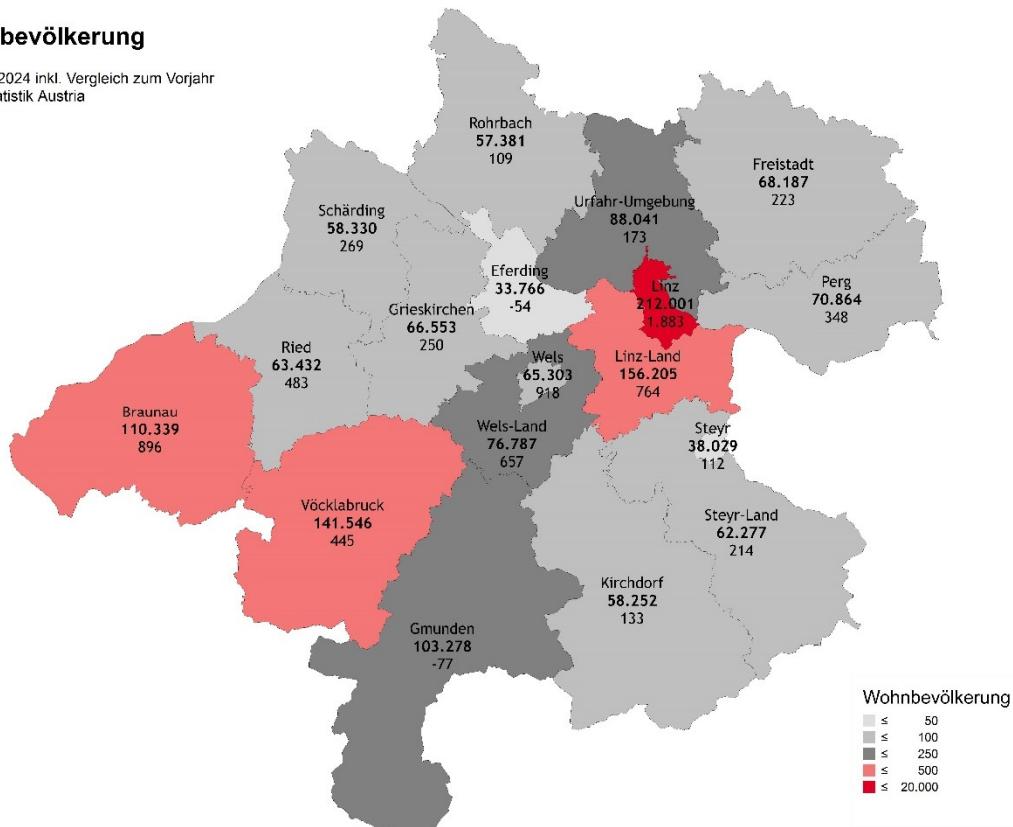


Josef Renner
WKO-Bezirksstellen-Leiter

Wohnbevölkerung

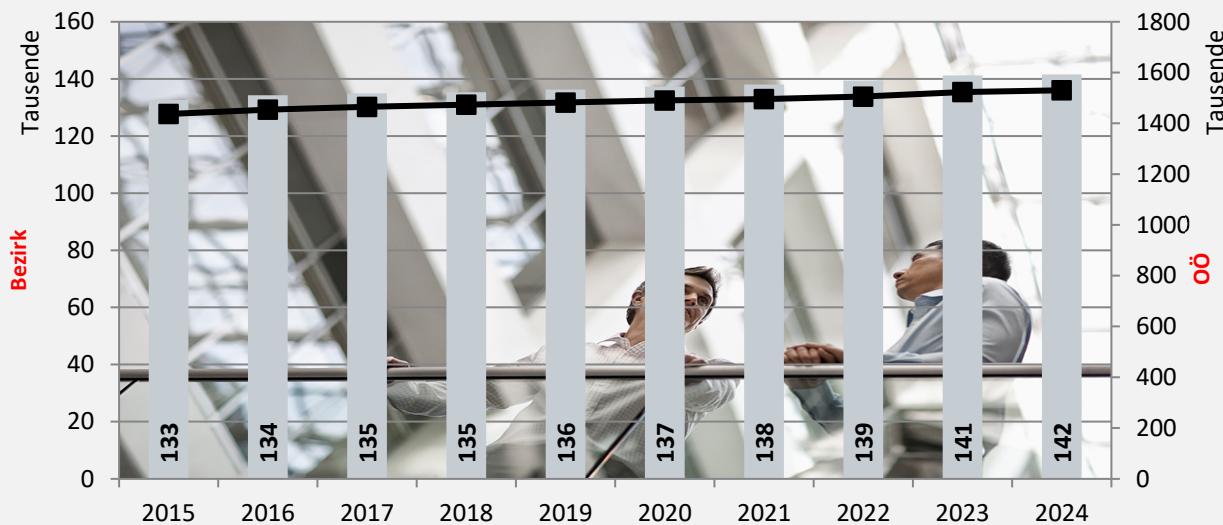
Wohnbevölkerung

Stand 1.1.2024 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: Statistik Austria



Wohnbevölkerung im Bezirk Vöcklabruck 2015 - 2024

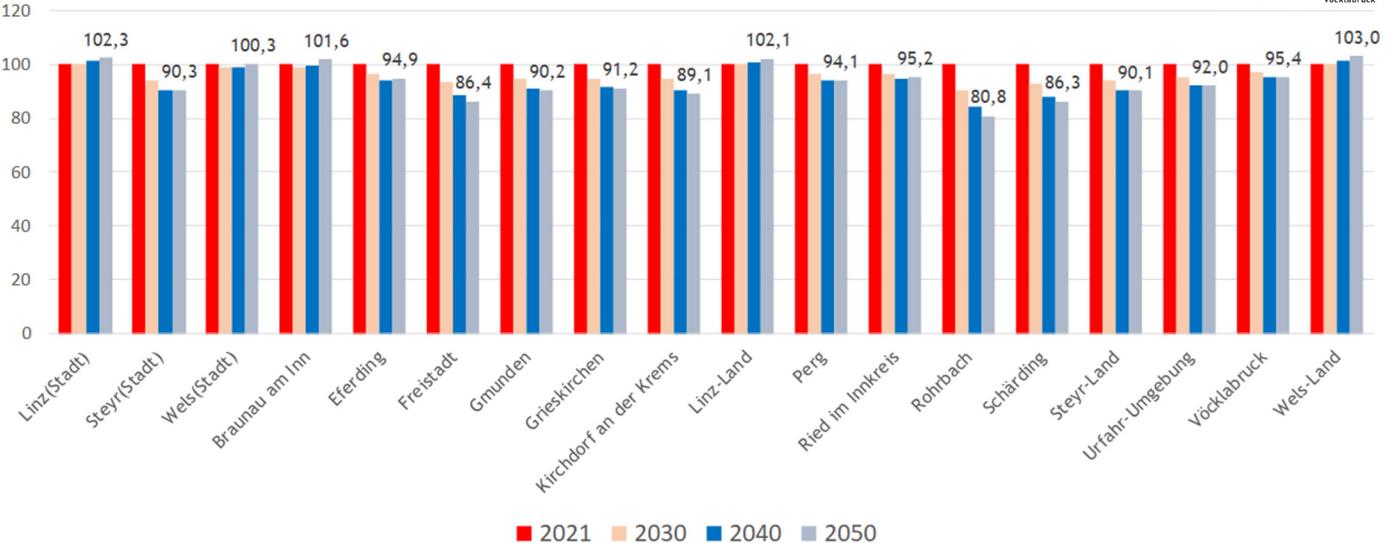
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck



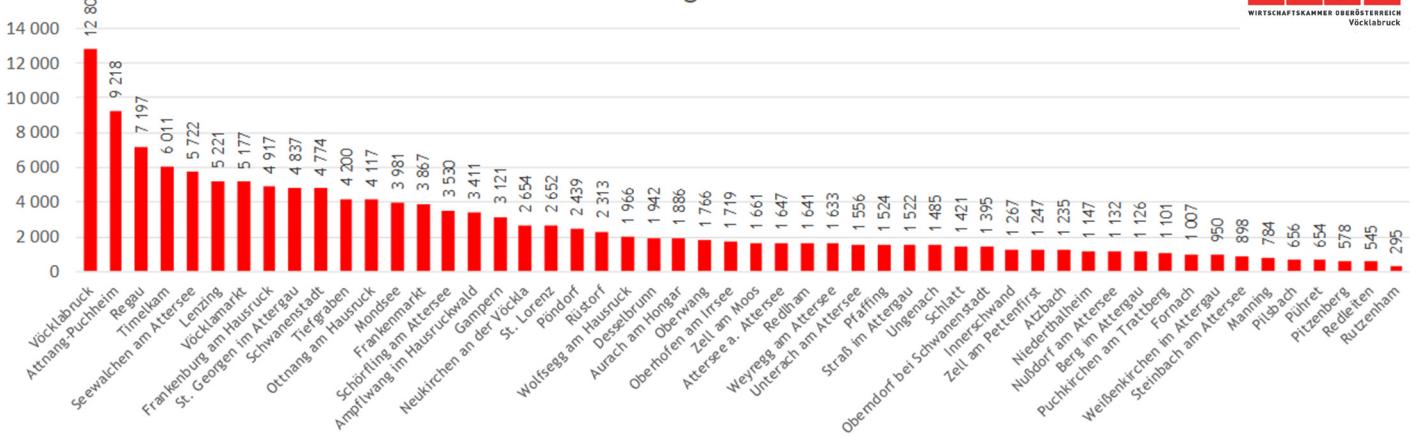
STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsstand zum 1.1. des jeweiligen Jahres

Grafik: WKO Bilderpool

Prognose Entwicklung 20 bis 64 Jährigen Bevölkerung (Index 2021=100)



Bevölkerung zum 1.1.2024



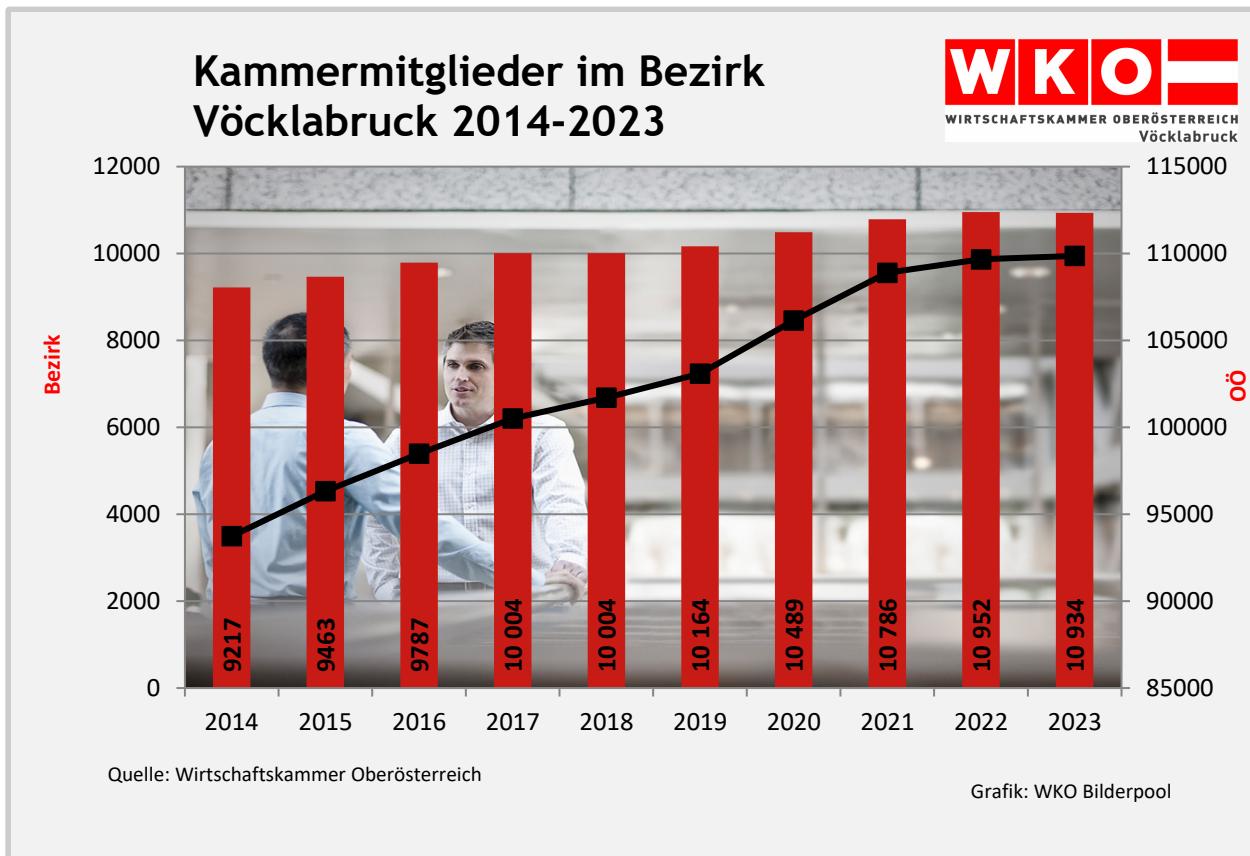
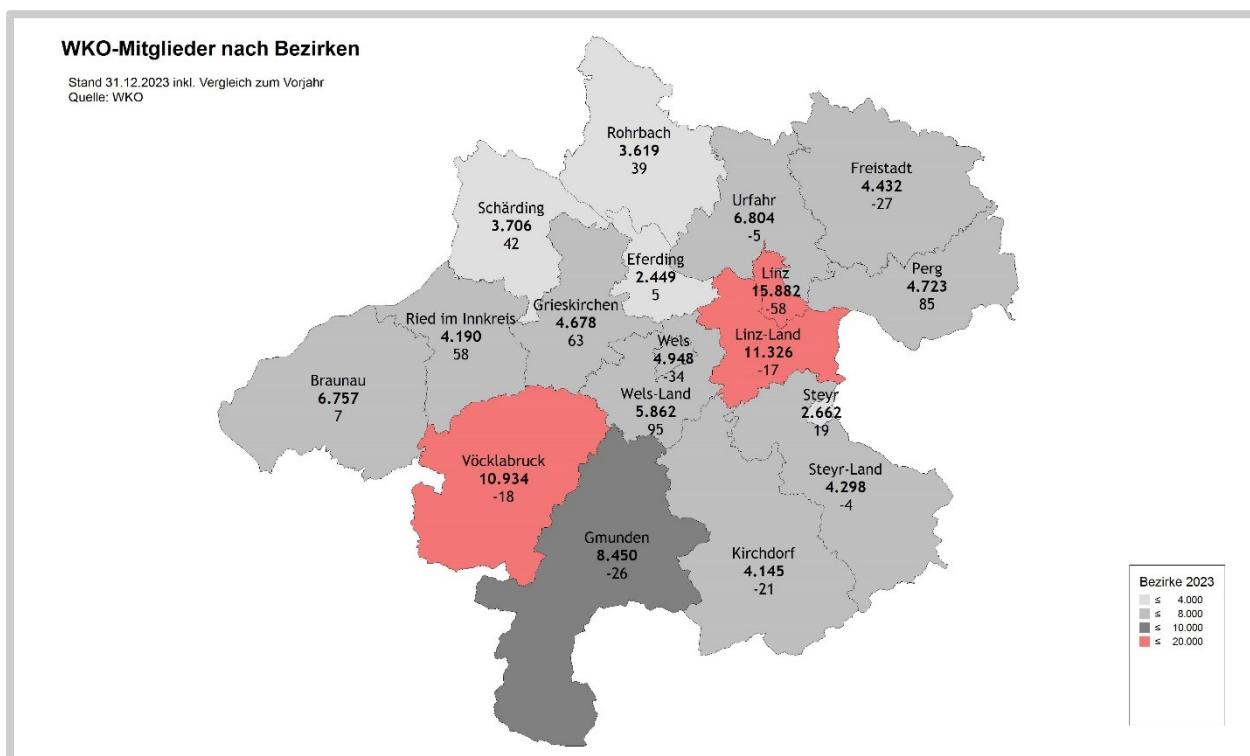
Wohnbevölkerung

Der Bezirk Vöcklabruck gehört zum OÖ Hausruckviertel und gliedert sich in 52 Gemeinden, davon drei Städte (Vöcklabruck, Schwanenstadt, Attnang-Puchheim) und 12 Marktgemeinden.

Derzeit leben auf einer Fläche von 1.084 km² ca. 141.000 Einwohner. Die Aufteilung der Wohnbevölkerung auf die Gemeinden ist sehr unterschiedlich. Neun Kleingemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern prägen die ländlichen Gebiete, in der Bezirksstadt Vöcklabruck leben mehr als 12.800 Einwohner. Die Wohnbevölkerung im Bezirk Vöcklabruck entwickelt sich ähnlich wie im gesamten Bundesland OÖ. Es wird in den nächsten Jahren eine steigende Bevölkerungsanzahl prognostiziert.

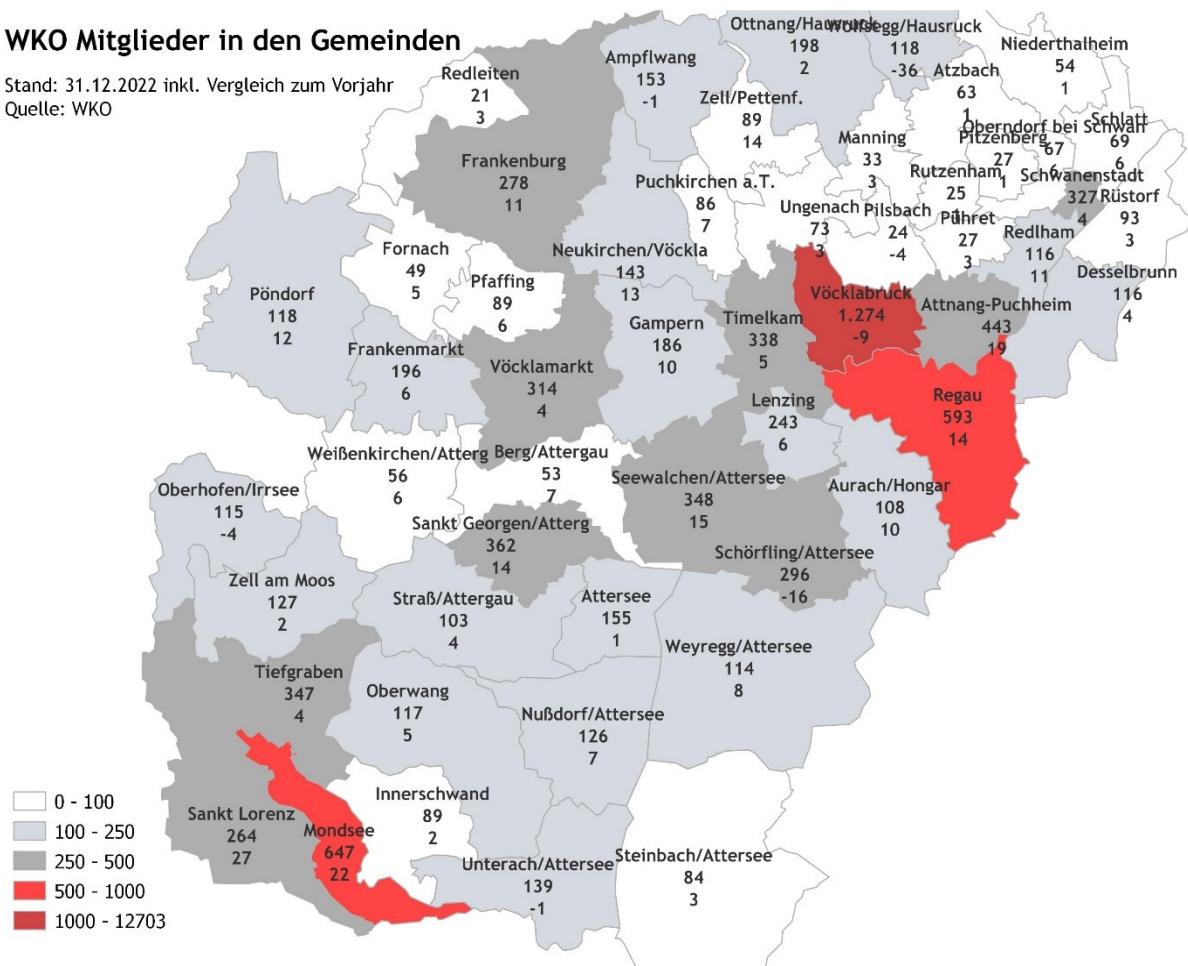
Der Bezirk ist auch ein ländlicher geprägter Raum, der vielen Klein- und Mittelbetrieben sowie Ein-Personen-Unternehmen (EPU) ein Zuhause bietet.

WKO-Mitglieder in den Bezirken



WKO Mitglieder in den Gemeinden

Stand: 31.12.2022 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: WKO



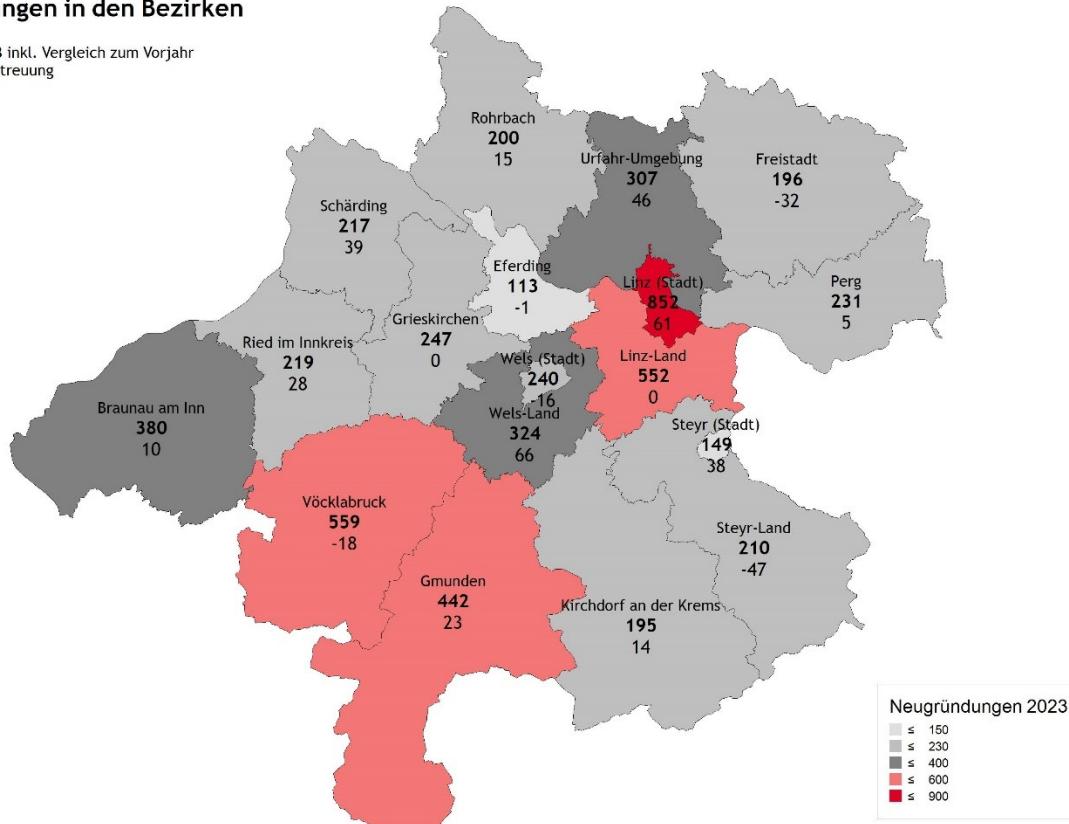
WKO-Mitglieder

Zwischen 2010 und 2023 stieg die Anzahl der Wirtschaftskammer-Mitglieder um mehr als 50 Prozent, in absoluten Zahlen von 8.088 auf 10.934 Betriebe. Der Bezirk Vöcklabruck unterstreicht damit seine wichtige wirtschaftliche Position in Oberösterreich und liegt bei der Zahl der UnternehmerInnen hinter der Landeshauptstadt Linz und dem Bezirk Linz-Land an dritter Stelle.

Neugründungen

Neugründungen in den Bezirken

Stand 31.12.2023 inkl. Vergleich zum Vorjahr
ohne Personenbetreuung
Quelle: WKO



Neugründungen 2015 - 2023 Vöcklabruck

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck



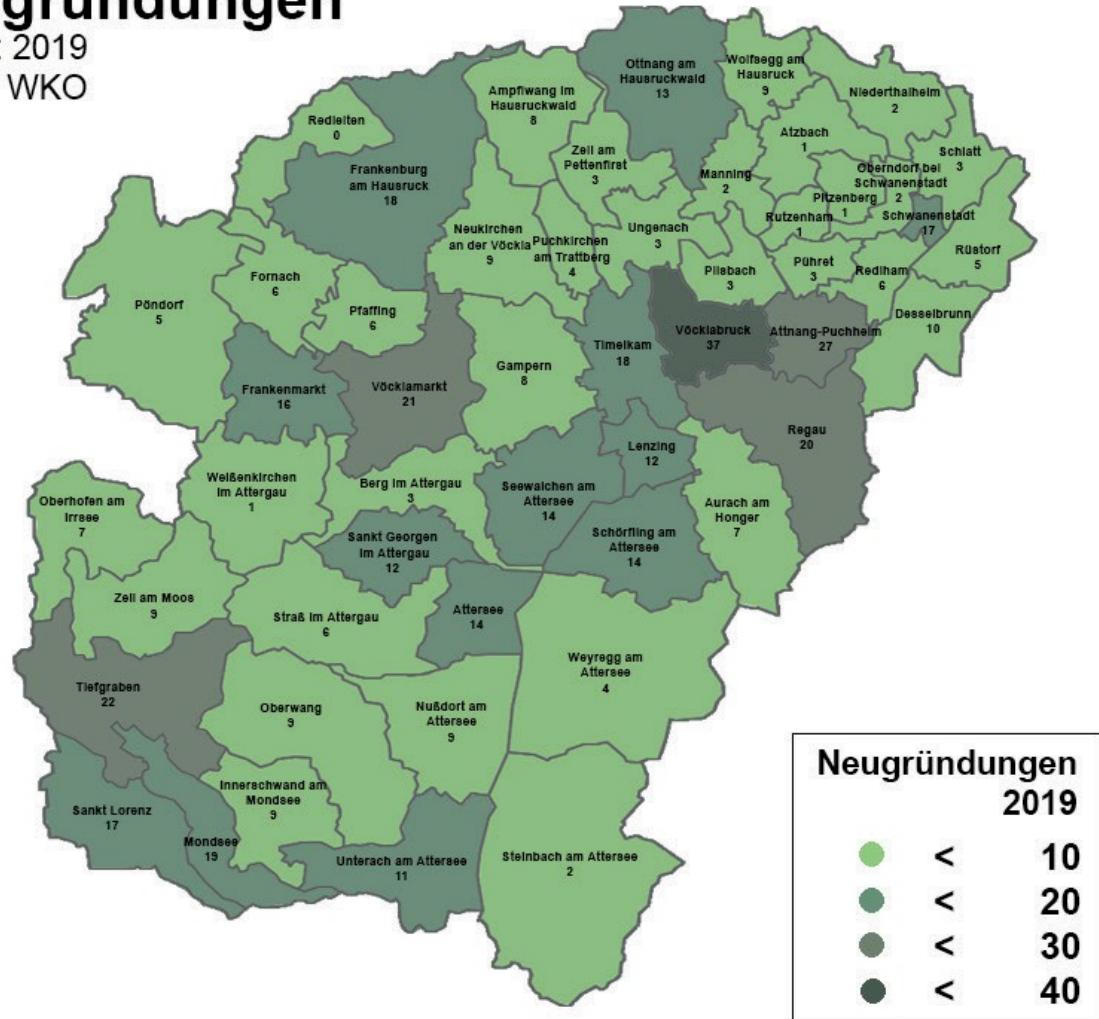
Quelle: Wirtschaftskammer Oberösterreich

Grafik: WKO Bilderpool

Neugründungen

Zahlen: 2019

Quelle: WKO



Neugründungen

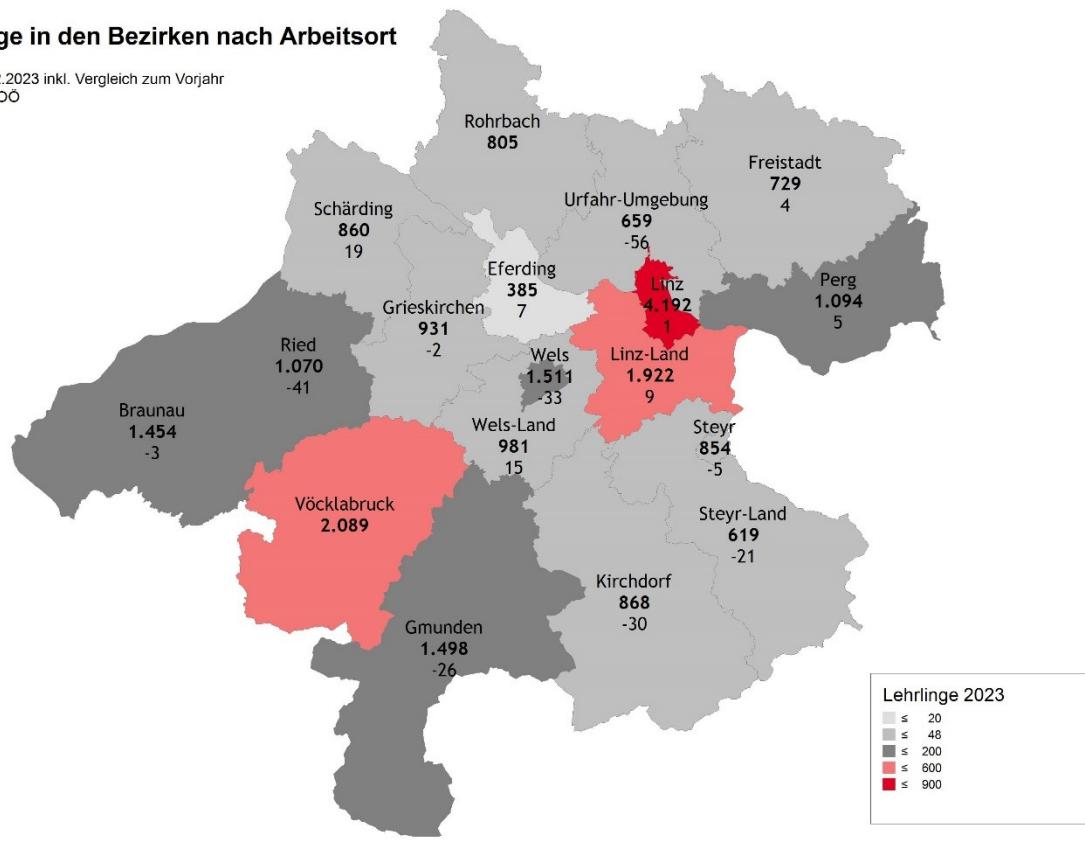
2023 wurden 559 neue Unternehmen im ganzen Bezirk gegründet und damit liegt Vöcklabruck deutlich über dem OÖ-Schnitt. Regional betrachtet gab es 2023 in Städten wie Vöcklabruck und Attnang-Puchheim sowie in Regau und Mondsee die meisten Gründungen.

Zu diesen Neugründungen sind noch jene Jungunternehmer dazu zu zählen, die ein bestehendes Unternehmen übernommen haben.

Lehrlinge

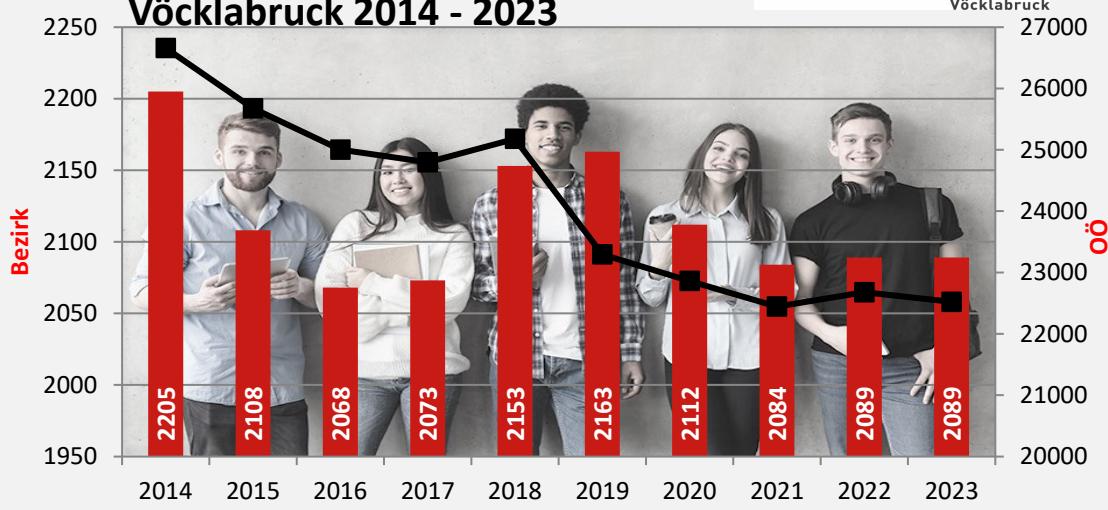
Lehrlinge in den Bezirken nach Arbeitsort

Stand 31.12.2023 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: WKOÖ



Lehrlinge im Bezirk Vöcklabruck 2014 - 2023

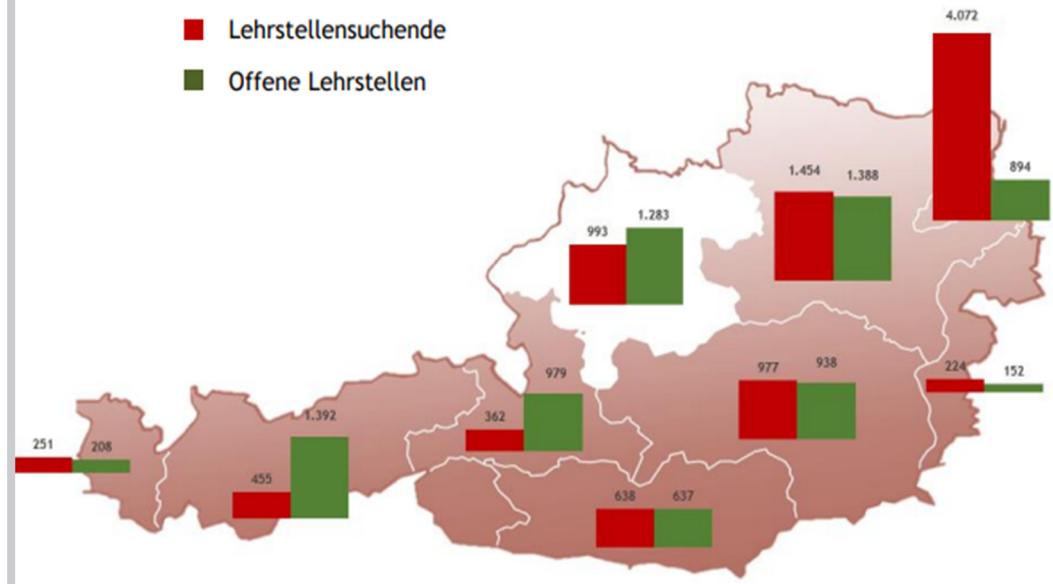
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck



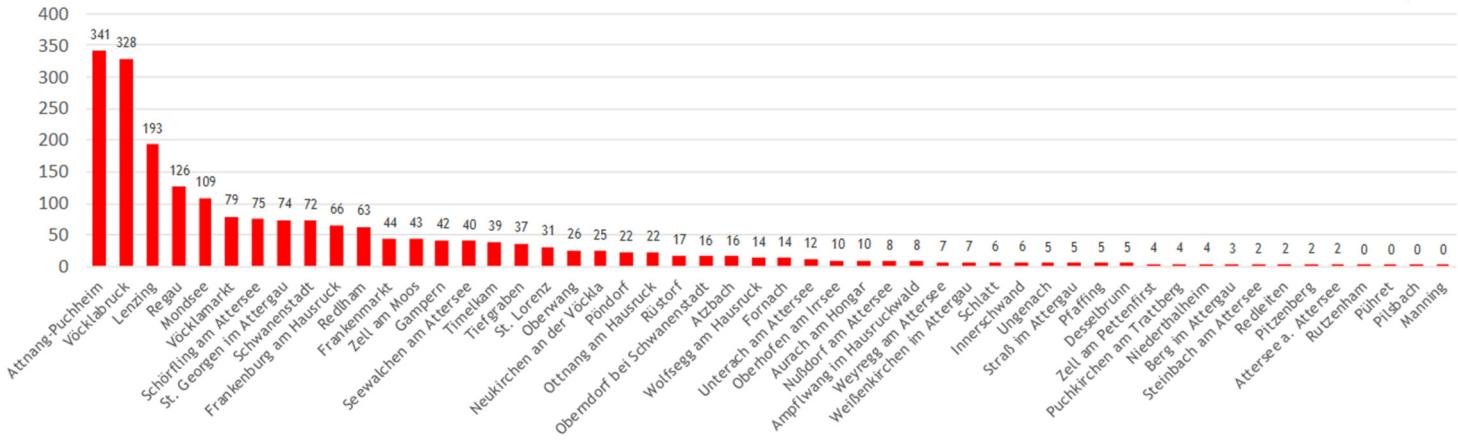
Lehrlinge nach Bezirken 1. Lehrjahr

Bezirk	Stichtag 31.07.2024	Stichtag 31.07.2023	Abweichung in %
Linz	1.262	1.284	-1,71%
Steyr	270	271	-0,37%
Wels	420	471	-10,83%
Braunau am Inn	371	406	-8,62%
Eferding	98	110	-10,91%
Freistadt	208	209	-0,48%
Gmunden	455	430	5,81%
Grieskirchen	233	285	-18,25%
Kirchdorf an der Krems	216	239	-9,62%
Linz - Land	605	603	0,33%
Perg	310	322	-3,73%
Ried im Innkreis	280	303	-7,59%
Rohrbach	226	240	-5,83%
Schärding	231	246	-6,10%
Steyr - Land	157	171	-8,19%
Urfahr - Umgebung	157	195	-19,49%
Vöcklabruck	565	635	-11,02%
Wels - Land	276	296	-6,76%

Regionaler Lehrstellenmarkt (sofort verfügbar)



Lehrlinge per 31.12.2023 auf Gemeindeebene



Lehrlinge

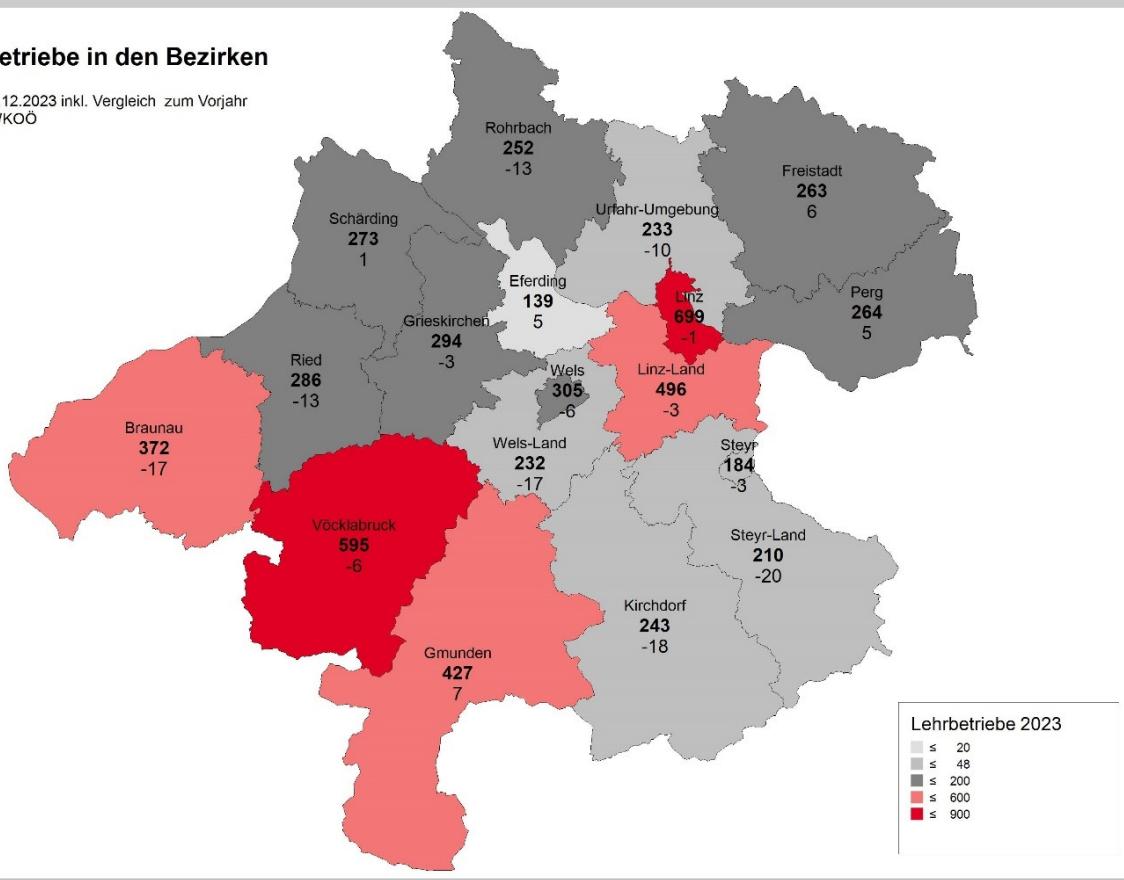
Vöcklabruck ist hinter Linz-Stadt der stärkste Lehrlings-Bezirk in Oberösterreich. 2.089 Lehrlinge (knapp neun Prozent aller oö Lehrlinge) wurden im Jahr 2023 ausgebildet. Aufgrund der Demografie ist die Zahl der Lehrlinge seit 2008 stark zurückgegangen - der Bedarf an Lehrlingen ist bei den Betrieben groß. Lehrlinge zu bekommen, ist in den vergangenen Jahren im Bezirk für die Betriebe deutlich schwieriger geworden.

Die Wirtschaftskammer versucht mit der Organisation einer jährlichen Lehrlings- und Bildungsmesse (www.lehrlingsmesse-vb.at), mit Projekten wie Seda oder der Datenbank für Betriebserkundungen (<https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>) und vielen Kooperationen zwischen Schulen und Wirtschaft den Jugendlichen und Schülern die großen Chancen einer Lehre und der dualen Ausbildung aufzuzeigen.

Lehrbetriebe

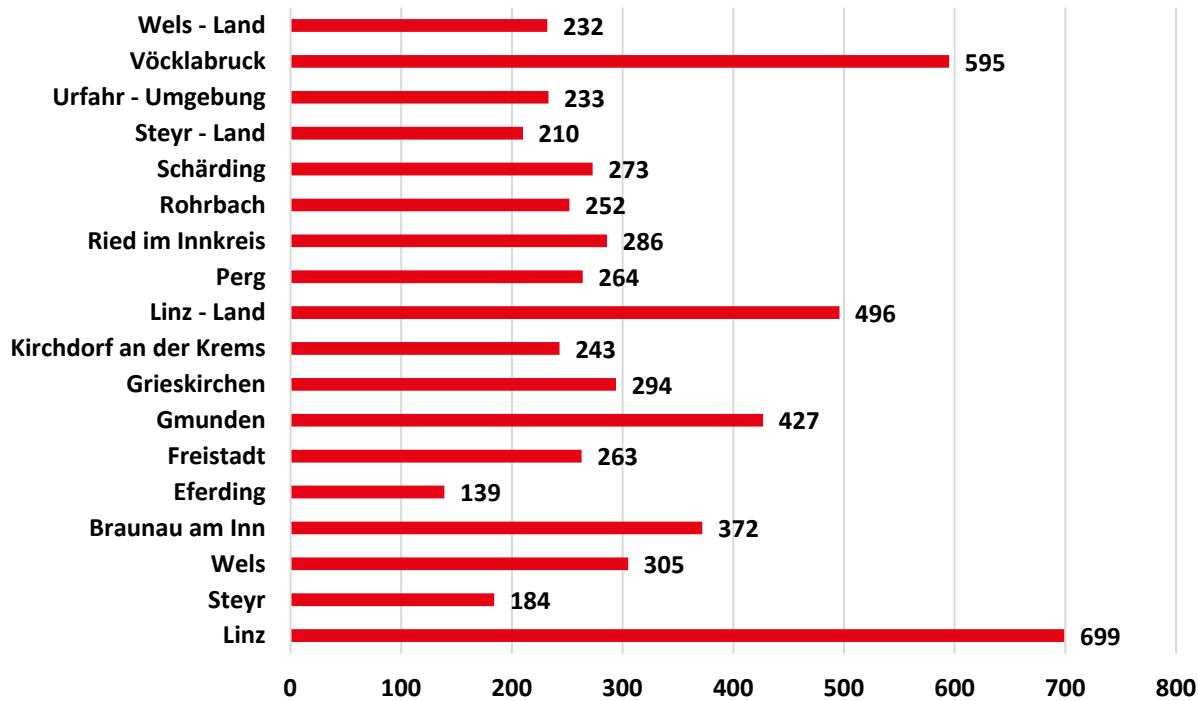
Lehrbetriebe in den Bezirken

Stand 31.12.2023 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: WKOÖ

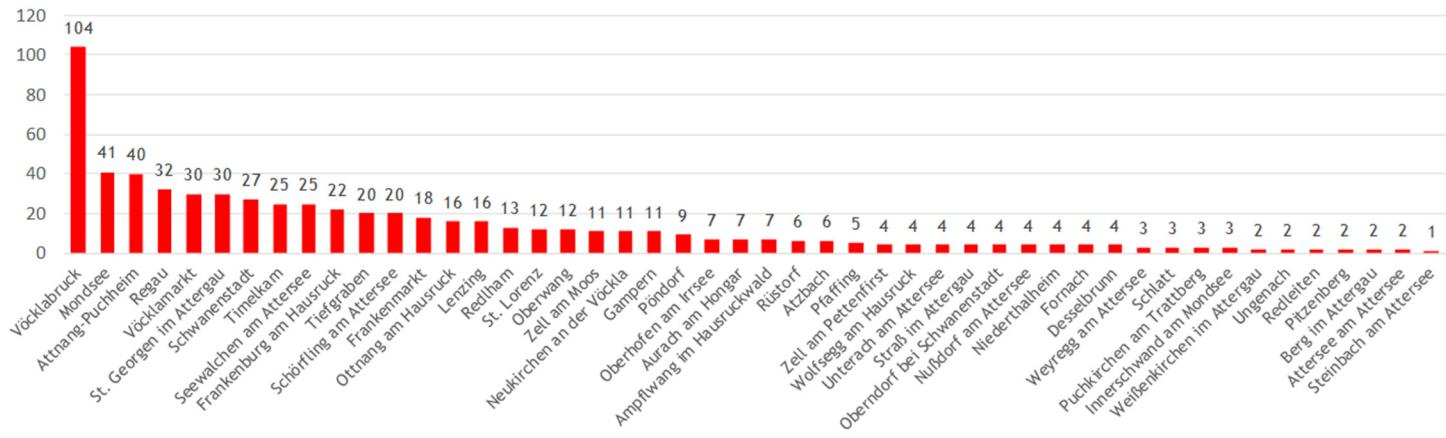


Lehrbetriebe in den Bezirken

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
VÖCKLABRUCK



Lehrbetriebe (Stichtag 31.12.2023)



Lehrbetriebe

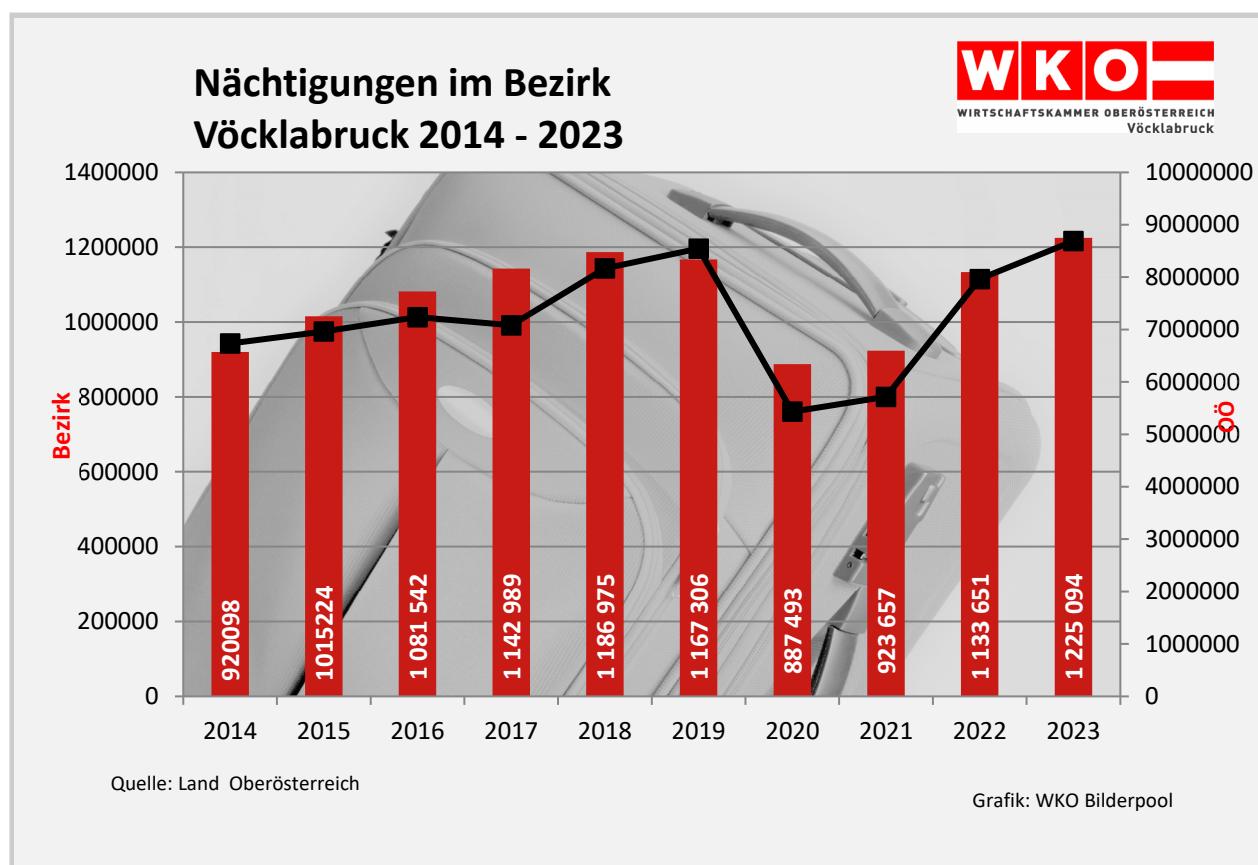
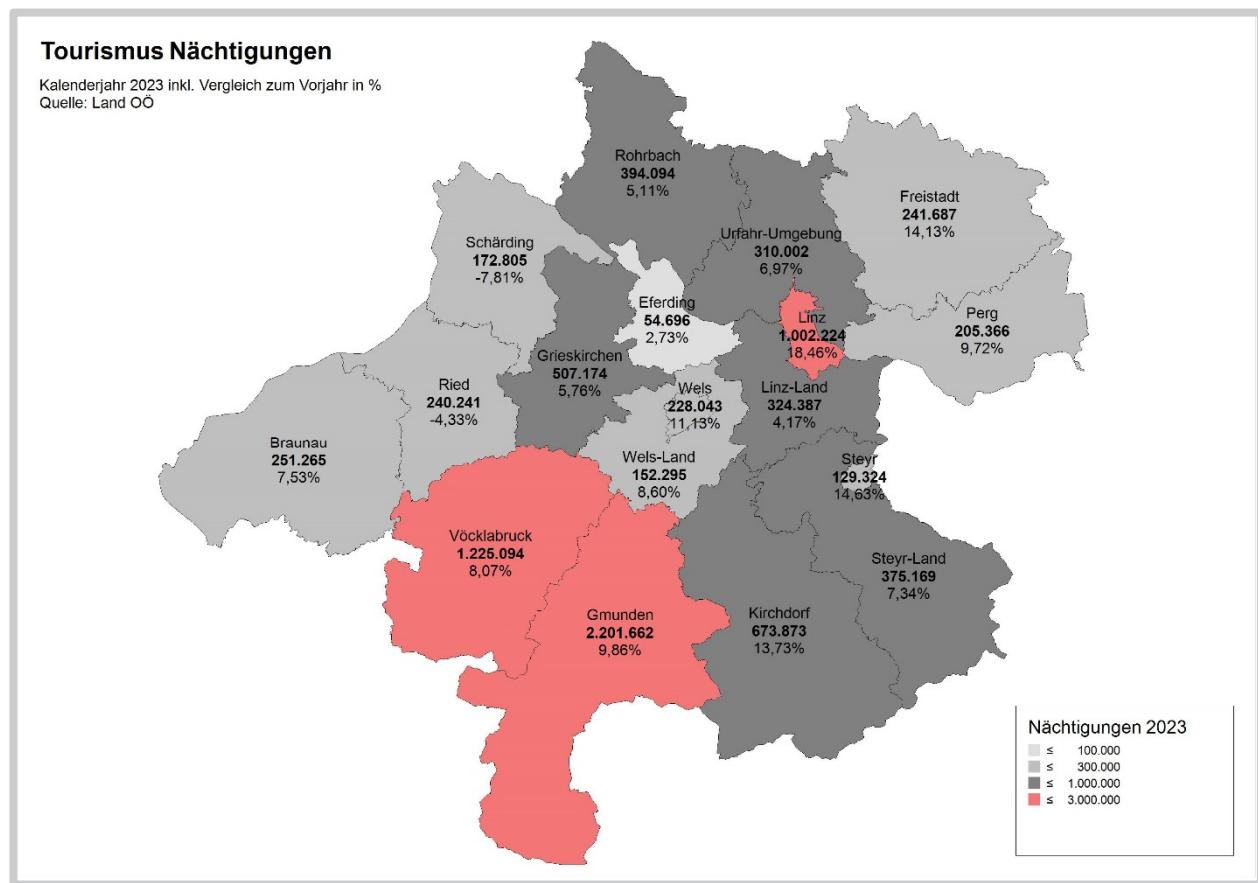
Die Lehrlingsausbildung ist ein Spiegelbild der Wirtschaft. Lehrlingsausbildende Betriebe sind natürlich in den Ballungsgebieten häufiger als in Regionen, die von Abwanderung bedroht sind. Die Pendelwege sind stark von der Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel beeinflusst. Oft ist es für Lehrlinge leichter, weitere Wege auf den Hauptverkehrsadern mit dem Bus oder Zug zur Arbeitsstelle zurückzulegen als ein paar Kilometer in den Nachbarort.

Die Anzahl der Lehrbetriebe insgesamt nimmt leider tendenziell ab. Besonders kleinere Unternehmen wollen oder können keine Lehrlinge mehr aufnehmen.

595 Ausbildungsbetriebe sorgten 2023 im Bezirk Vöcklabruck für den notwendigen Fachkräftenachwuchs und nahmen Verantwortung für die Zukunftschancen unserer Jugend wahr.

Gerade bei der Unterstützung der Betriebe in Lehrlingsfragen kommt der WKO eine wichtige Rolle zu.

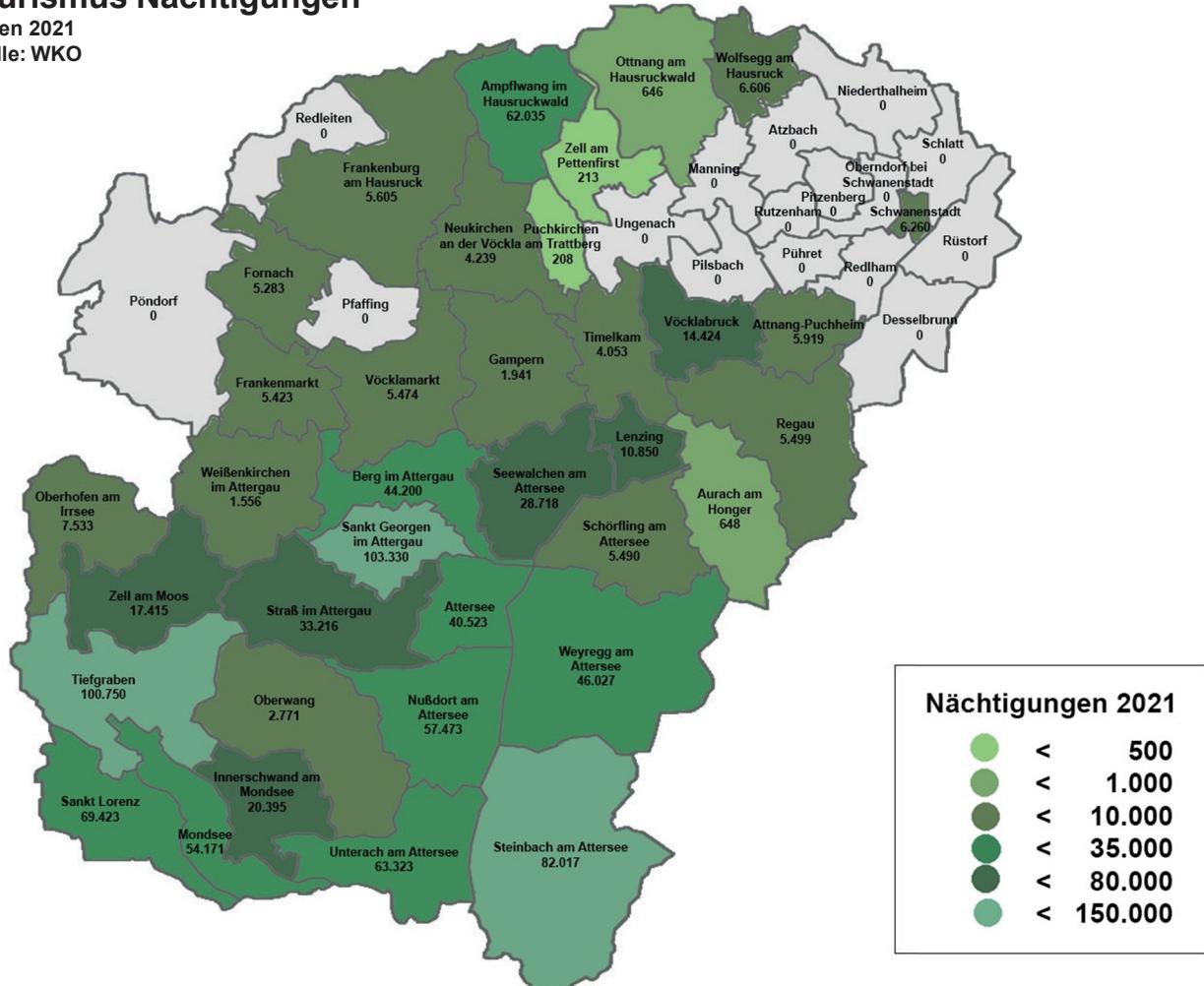
Tourismus



Tourismus Nächtigungen

Zahlen 2021

Quelle: WKO



Tourismus

Im Tourismus liegen die Bezirke Gmunden, Vöcklabruck und Linz unangefochten an der Spitze des Landes OÖ. Mit über einer Million Übernachtungen im Bezirk Vöcklabruck im Jahr 2023 kommt dem Tourismus in der Wirtschaftsleistung des Bezirkes eine bedeutende Rolle zu.

Vor allem die Gemeinden im Seegebiet (Attersee, Mondsee und Irrsee) prägen durch den Tourismus die Wirtschaft. Von zunehmender Bedeutung sind die Nächtigungszahlen (knapp 14.500) auch in der Bezirksstadt Vöcklabruck.

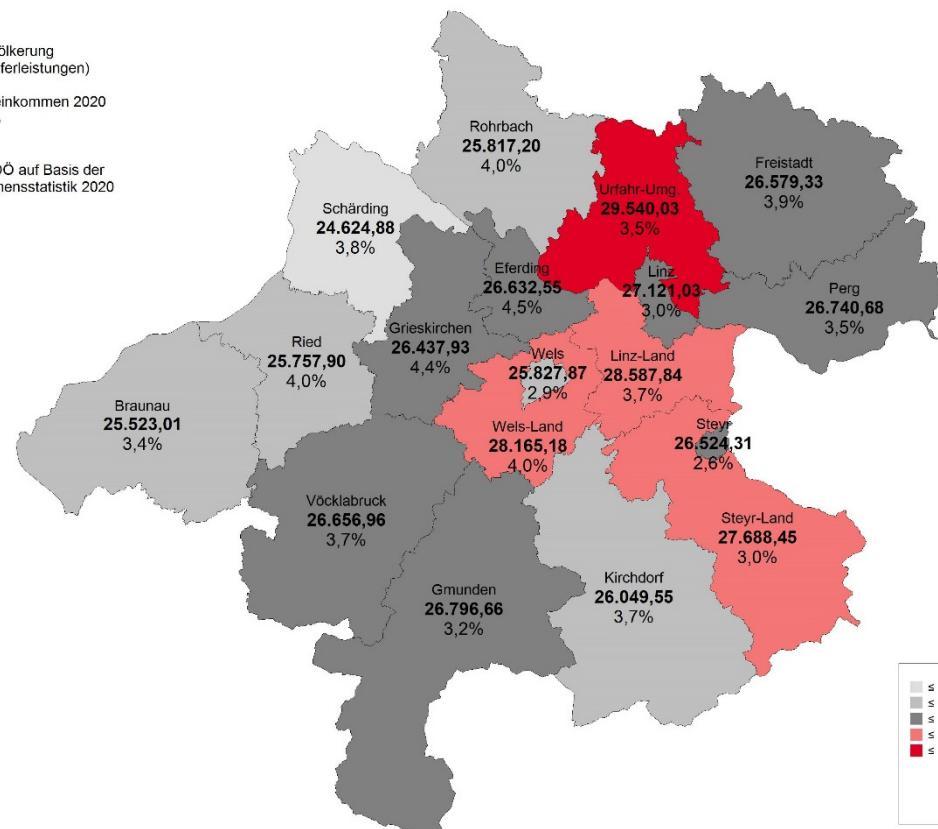
Kaufkraft

Kaufkraft

Nettoeinkommen der Wohnbevölkerung
(Einkommen, Pensionen, Transferleistungen)

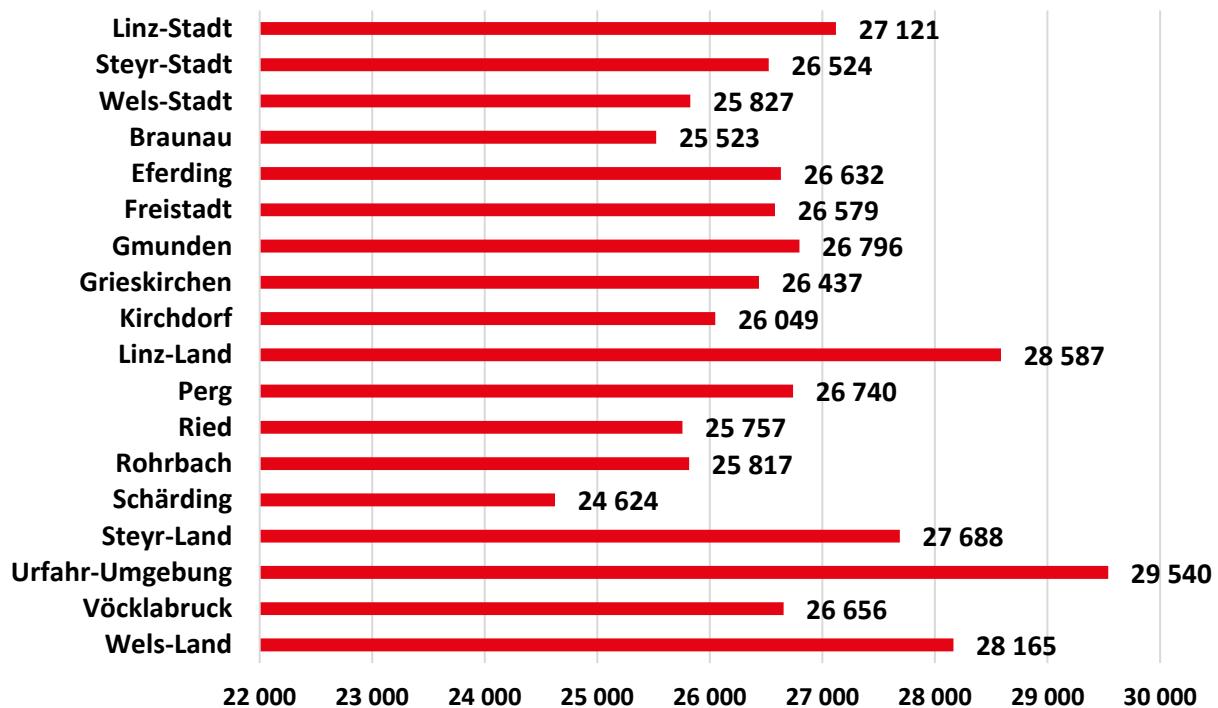
durchschnittliches Jahresnettoeinkommen 2020
inkl. Vergleich zum Vorjahr in %

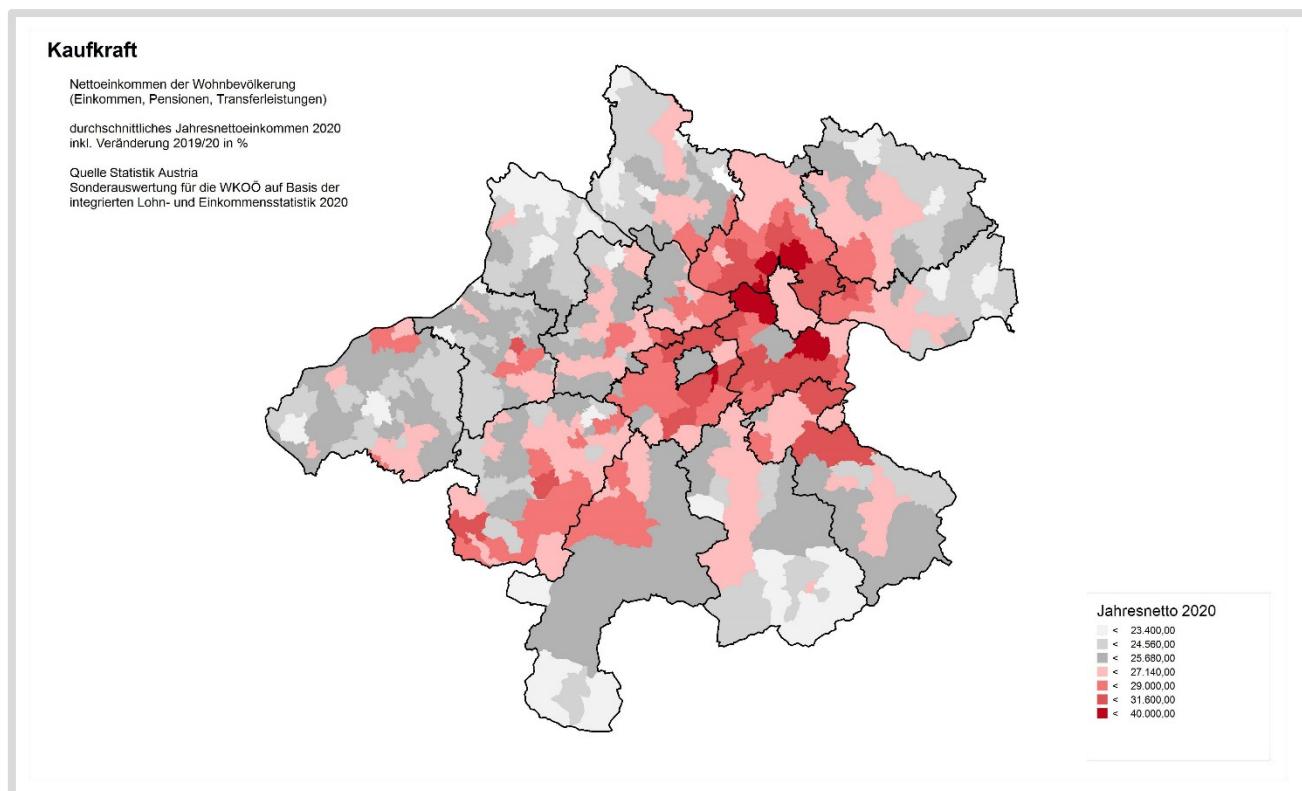
Quelle: Statistik Austria
Sonderauswertung für die WKOÖ auf Basis der
integrierten Lohn- und Einkommensstatistik 2020



Kaufkraft in den Bezirken

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck





Kaufkraft

Der Kaufkraftindex spiegelt die wirtschaftliche Prosperität und ökonomische Kraft einzelner oberösterreichischer Teilregionen wider. Die regional verfügbare Kaufkraft ist eine der wesentlichsten Kenngrößen für die Wirtschaft.

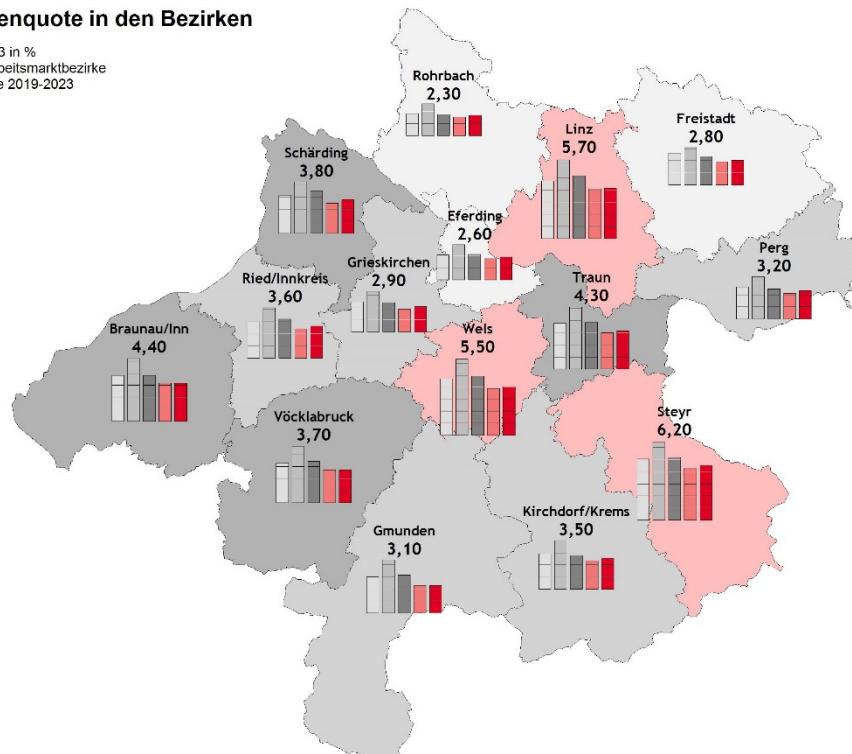
Der Bezirk Vöcklabruck liegt bei einem durchschnittlichen Nettoeinkommen von 3,7 % im Jahr 2020. Wir sind aber von einem großen West-Ost-Gefälle in diesem Bereich geprägt. Die Gemeinden im Linz nahen Bereich weisen eine höhere Wohnbevölkerung und schon deshalb eine höhere Kaufkraft auf. Dazu kommt, dass die Einkommen in diesem Bereich und im Zentralraum des Bezirkes höher sind als im Osten des Bezirks.

Vöcklabruck ist ein sehr dynamischer Bezirk. Vor allem der Mix aus Handel und Handwerk sowie produziertem Gewerbe und einer sehr bunten Handelsgesellschaft sind über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Neue Einkaufszentren ziehen Kaufkraft aus umliegenden Gemeinden und Bezirken, vor allem in der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck, aber auch das Mondseeland und die Atterseeregion (Seewalchen) punkten mit einer überdurchschnittlich starken Kaufkraft der Bevölkerung.

Arbeitsmarkt

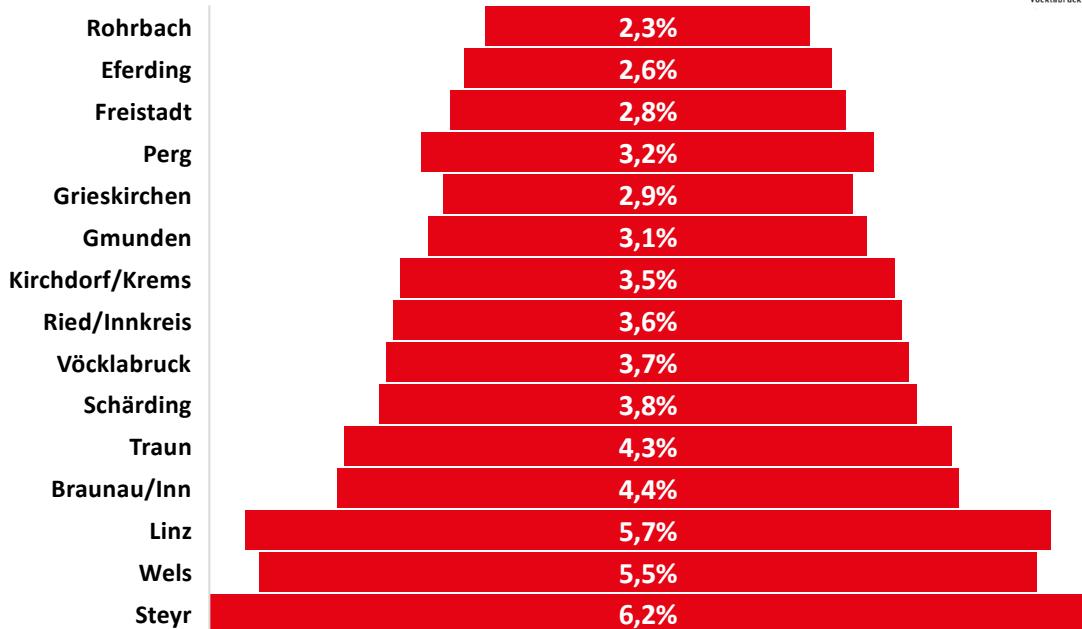
Arbeitslosenquote in den Bezirken

Jahreswert 2023 in %
 Gebietsstand Arbeitsmarktbezirke
 Diagramm Werte 2019-2023
 Quelle: AMS



Arbeitslosenquote 2023

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 Vöcklabruck



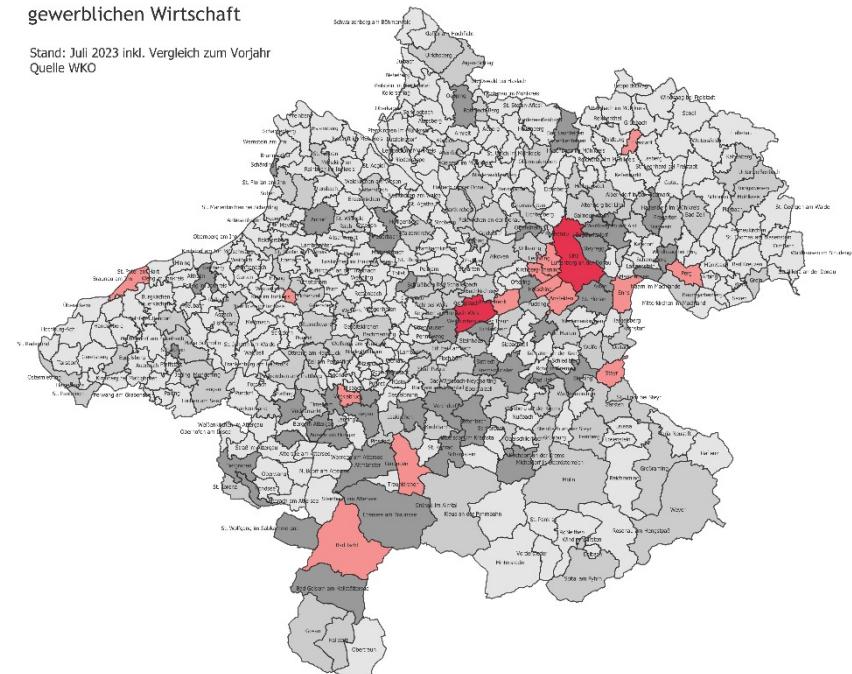
Arbeitslosigkeit

Bei der Arbeitslosenquote lag der Bezirk Vöcklabruck im Jahr 2023 mit 3,7 % fast punktgenau im OÖ- Durchschnitt - und damit wesentlich besser als die österreichweite Arbeitslosenquote. Außerdem verzeichnet die Arbeitslosenquote einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu 2020, wo sie bei 6,4 % lag.

Arbeitgeberbetriebe und Beschäftigte

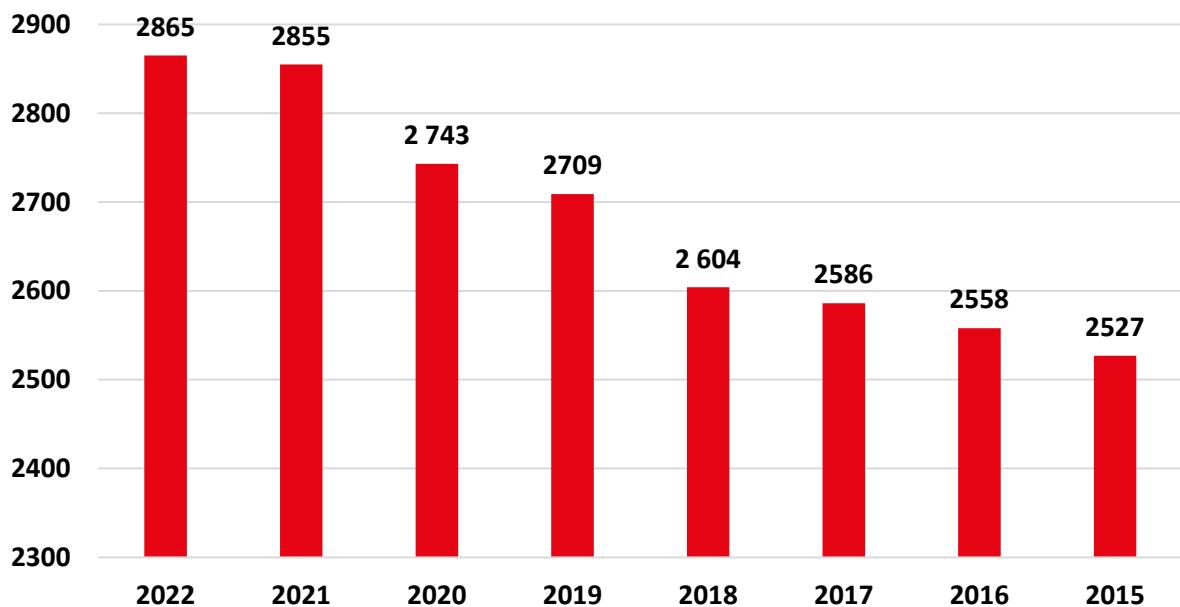
Arbeitsstätten der gewerblichen Wirtschaft

Stand: Juli 2023 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: WKO



Arbeitgeberbetriebe Vöcklabruck 2015-2022

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck

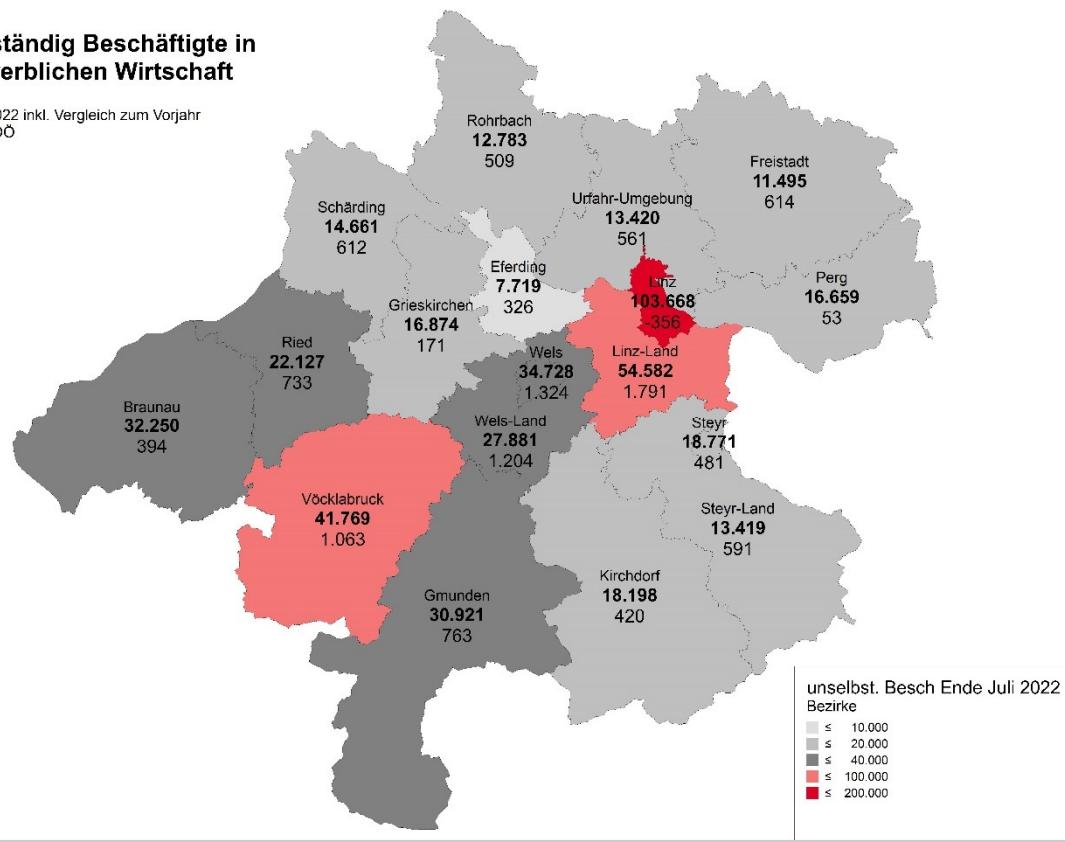


Arbeitgebende Betriebe

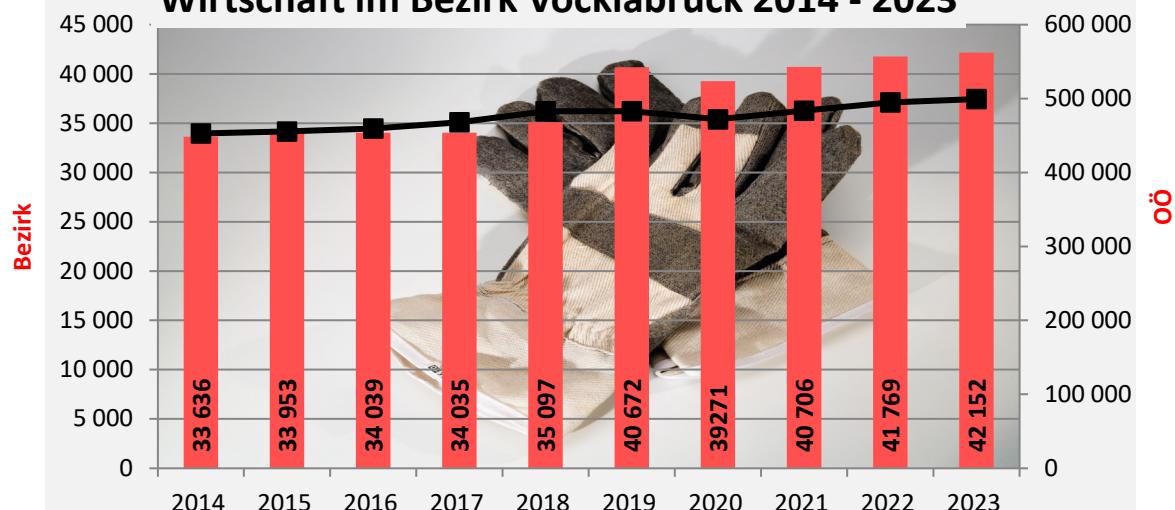
Die Anzahl an Arbeitgeber-Betrieben im Bezirk Vöcklabruck stieg stetig in den letzten Jahren. Vöcklabruck ist ein starker Arbeitgeber-Bezirk mit 2.865 Unternehmen.

Unselbständig Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft

Stand Juli 2022 inkl. Vergleich zum Vorjahr
Quelle: WKOÖ



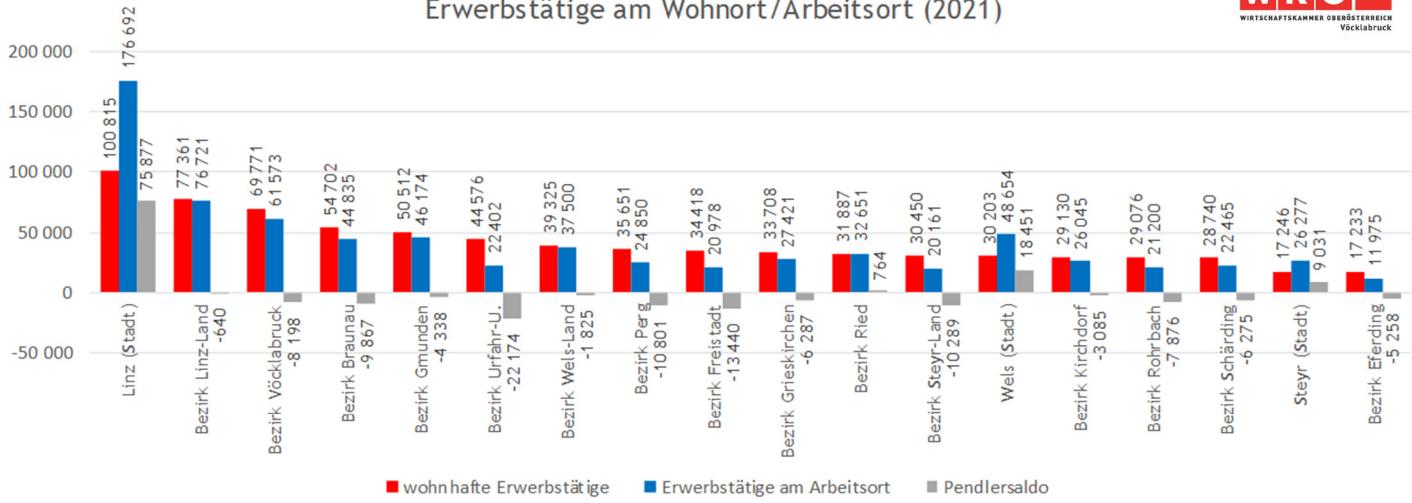
Unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk Vöcklabruck 2014 - 2023



Quelle: Wirtschaftskammer Oberösterreich

Grafik: WKO
Bilderpool

Erwerbstätige am Wohnort/Arbeitsort (2021)



*wohnhafte Erwerbstätige: Erwerbstätige Personen mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk

*Erwerbstätige am Arbeitsort. Erwerbstätige, die in der betreffenden Region einer Arbeit nachgehen, unabhängig davon wo sie ihren Wohnort haben.

Seit dem Jahr 2009 steigt die Zahl der Beschäftigten in den Betrieben des Bezirks Vöcklabruck kontinuierlich an und lag 2023 bei einem Allzeit-Höchststand von mehr als 42.150 unselbständigen ArbeitnehmerInnen in der gewerblichen Wirtschaft. Damit zählen die Betriebe im Bezirk Vöcklabruck neben Linz-Stadt und Linz Land, aber weiterhin zu dem wichtigsten Arbeitgeber in Oberösterreich und bieten eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten am Arbeitsmarkt.

Kommunalsteuer

Kommunalsteuer in den Bezirken

2022; Werte in T Euro
Quelle: Land OÖ

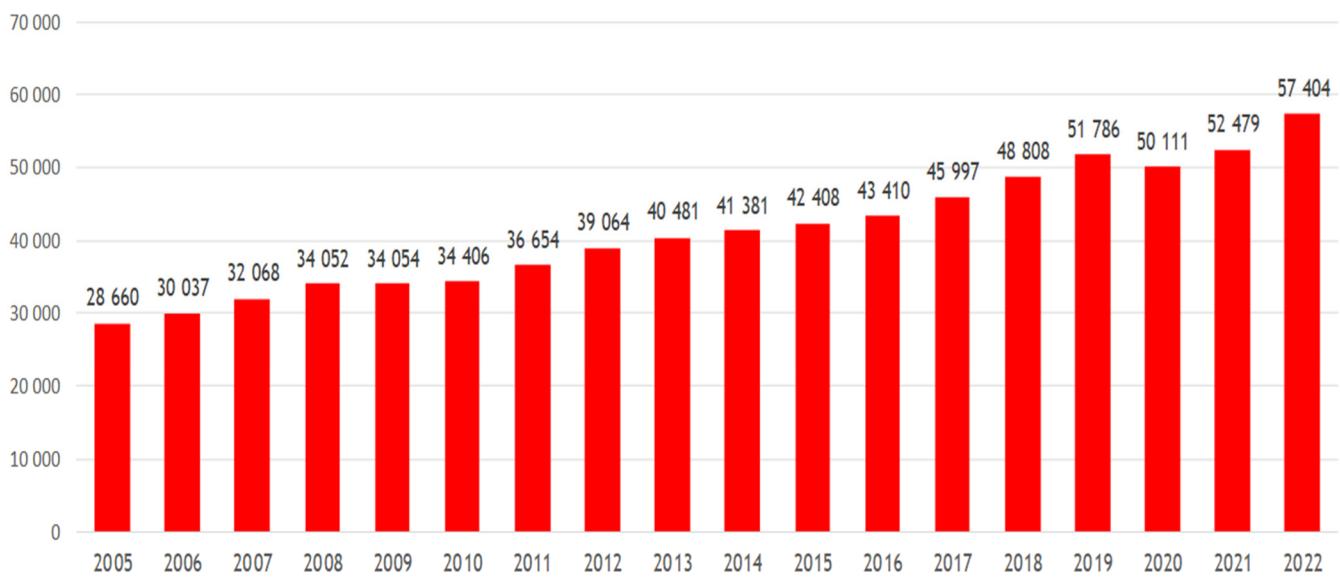


KommSt 2022 in T Euro
Bezirke 2018

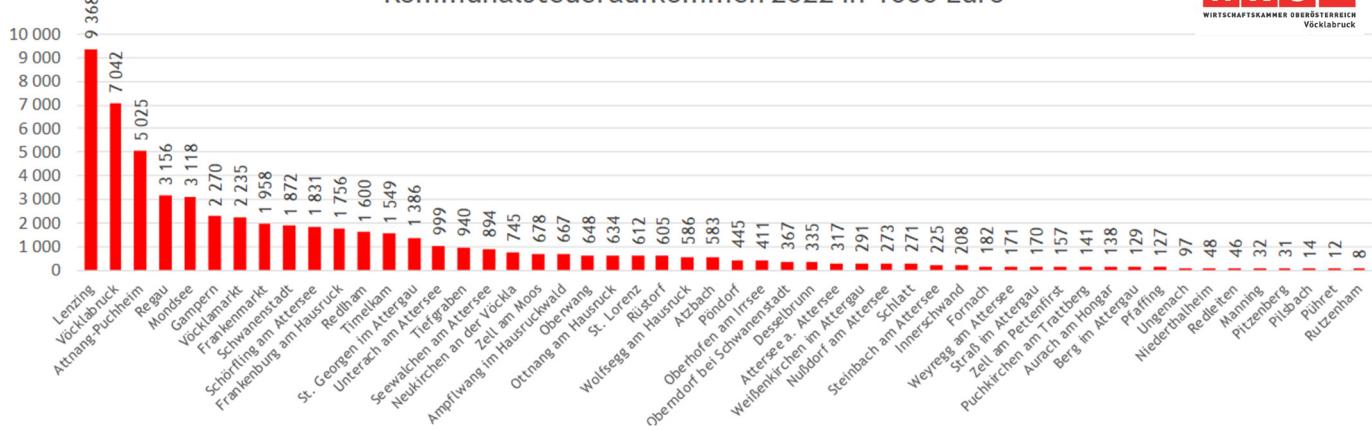
- ≤ 17.000
- ≤ 30.000
- ≤ 100.000
- ≤ 200.000

Kommunalsteueraufkommen Bezirk Vöcklabruck in 1000 EUR

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Vöcklabruck



Kommunalsteueraufkommen 2022 in 1000 Euro



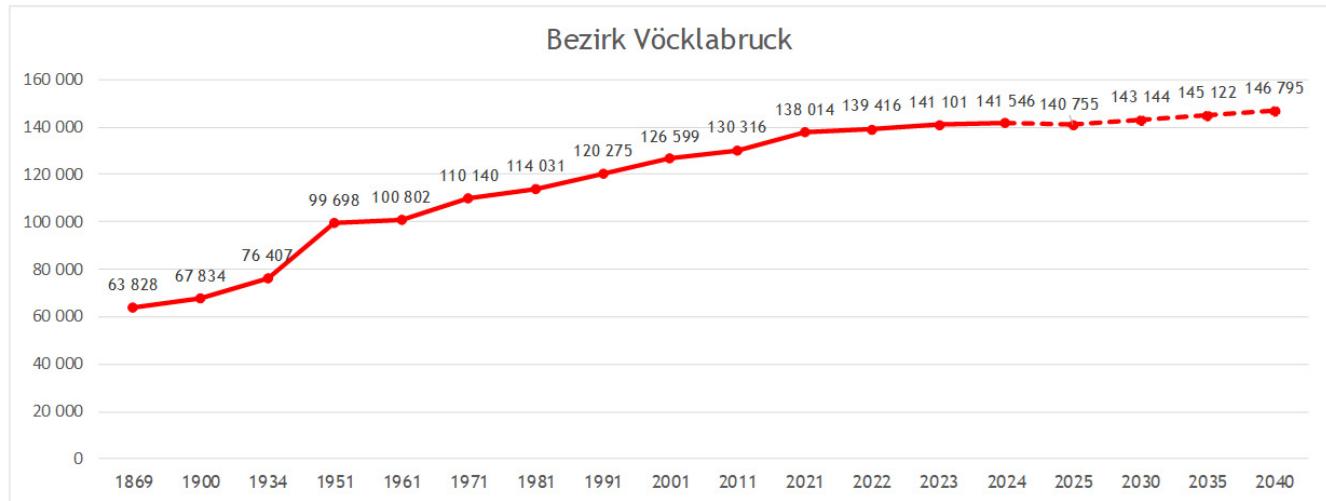
Kommunalsteuer

Die Kommunalsteuer als betriebliche Gemeindeabgabe auf die Lohnsumme spielt eine wichtige Rolle für die Gemeindefinanzen. Keine Betriebe - kein finanzieller Spielraum für die Gemeinden. Außerdem ist sie auch ein Indikator für die Wirtschaftskraft der Region. An der Kommunalsteuer sieht man deutlich, wo bezahlte Arbeit im Bezirk stattfindet.

Der Bezirk Vöcklabruck ist der wirtschaftlich stärkste Bezirk nach Linz und Linz-Land. Das merkt man sehr deutlich am kommunalen Steueraufkommen.

Bevölkerung

Einwohner - Entwicklung und Prognose



Quelle: Statistik Austria



Standort-
informationen auf
Bezirksebene finden
Sie unter
wko.at/ooe/vb

WKOÖ-Angebot zur standort-
politischen Unterstützung der
oö. Unternehmen:



Gefördertes Beratungsprogramm ÖKO-PLUS:

Verwandelt Herausforderungen in
Wettbewerbsvorteile der Zukunft
und fördert die Nachhaltigkeit.



Förderprogramm DIGITAL STARTER:

Unterstützt heimische Unterneh-
men bei ihren Digitalisierungspro-
jekten. Eine Initiative von WKOÖ
und Land OÖ.



Standortdatenbank standortoee.at:

Plattform für Vermittlung und
Analyse von Gewerbeblächen.
Eine Kooperation von Business
Upper Austria und WKOÖ.

Standortfaktor Qualifizierte Arbeitskräfte

Unternehmen benötigen ausreichend Berufsnachwuchs sowie kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen. Daher brauchen wir:

- Sichtbarkeit regionaler Arbeitgeberbetriebe durch die Vöcklabrucker Lehrlings- und Bildungsmesse LMVB, regionale Lehrlingsmessen in Schulen und die OÖ Jobweek.
- eine Stärkung des Images der Lehre in der öffentlichen Wahrnehmung durch intensive Zusammenarbeit mit den Schulen sowie die Auszeichnung besonders erfolgreicher Schüler:innen im Berufsorientierungs-Unterricht.
- eine Anpassung der Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrich-
tungen an den Bedarf der berufstätigen Eltern sowie eine verstärkte
Förderung von Tagesmüttern/-eltern.
- leistbaren, modernen Wohnraum für Arbeitskräfte in neuen Wohn-
formen für Zuzugsfamilien und junge Arbeitskräfte.
- Maßnahmen gegen (Bildungs-) Abwanderung durch Schaffung von
weiteren Studienangeboten und Bildungs-Lehrgängen in der Region
Vöcklabruck.

Standortfaktor Digitale Infrastruktur

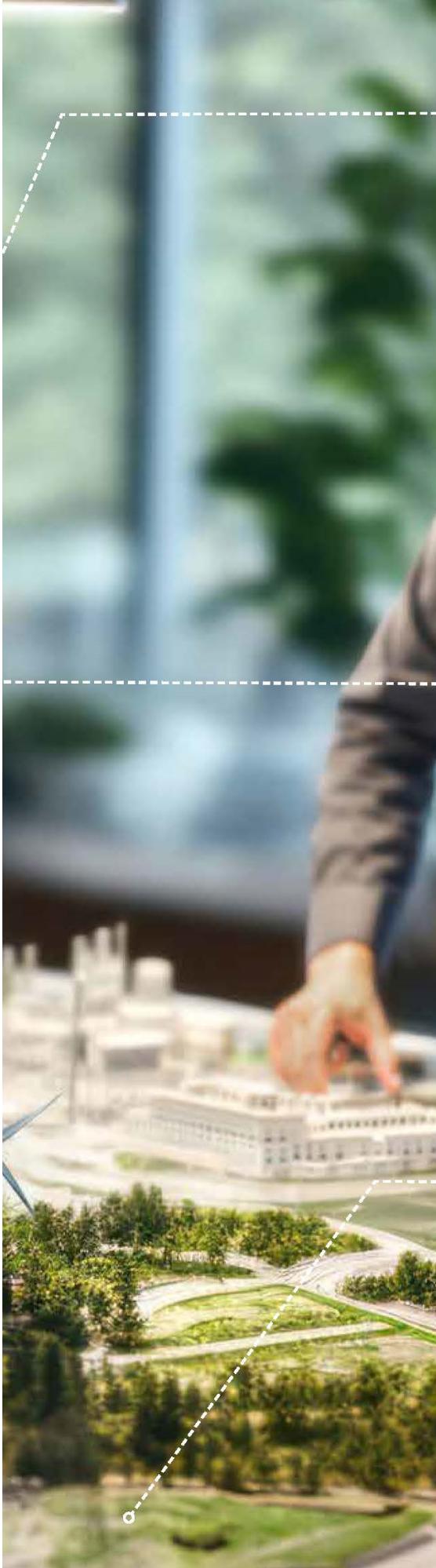
Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur bildet das Rückgrat für jegliche Digitalisierungsbestrebungen und ist essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung. Digitalisierung braucht Infrastruktur in Form von leistungsstarken und flächendeckenden Netzen und Datenleitungen, bereitgestellt durch regionale Experten. Dadurch werden ortsunab-
hängige Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lernens ermöglicht.

Standortfaktor Wertschöpfung Tourismus

Der Tourismus hat für den gesamten Wirtschaftsstandort „Bezirk Vöckla-
bruck“ eine wesentliche Bedeutung. Daher brauchen wir:

- die Sicherung und Attraktivierung moderner touristischer Infrastruktur und Weiterentwicklung der Strategien mit Focus auf Verlängerung der Sommersaison im Seengebiet.
- eine Verbesserung der Glasfaseranbindung sowie der öffentlichen Er-
reichbarkeit für Attersee, Mondsee, Irrsee.
- den Erhalt der Wanderwege sowie ausgewiesener Fahrrad- und
Mountainbike-Strecken im Einklang mit der einheimischen Bevölke-
rung und der Grundbesitzer.
- neue Formen öffentlicher Nahverkehrsmittel wie Anruftaxi, Post-
Shuttle oder Taxi-Bootsverbindungen.
- einen weiteren Ausbau der hochwertigen kulturellen Angebote im
Bezirk zur Stärkung des Qualitätstourismus.





Standortfaktor Sichere und leistbare Energieversorgung

Für die Wirtschaft ist eine zukunftssichere und leistbare Versorgung mit Energie unverzichtbar. Daher brauchen wir:

- die Unterstützung der regionalen Betriebe bei der Verwirklichung von Energiegemeinschaften sowie der energetischen PV-Vernetzung.
- den Ausbau des Wasserstoff-Speichers in Gampern - in enger Zusammenarbeit mit den großen Erdgas-Speichern im Bezirk.
- den vernünftigen regionalen Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung, die das Landschaftsbild nicht beeinträchtigt.
- einen raschen Ausbau der Netzinfrastruktur, um Strom aus neuen PV-Anlagen effizient nutzen zu können.
- einen regionalen Masterplan für PV-Freiflächen, um einen Wildwuchs zu verhindern bzw. diese landschaftsschonend zu integrieren.
- den gezielten Ausbau des Netzes an Schnellladestationen flächendeckend im Wirtschafts- und Tourismusstandort „Bezirk Vöcklabruck“.
- ein System, das es ermöglicht, überschüssige Energie bei den Unternehmen und den Mitarbeiter:innen zur Verfügung zu stellen.

Standortfaktor Moderne Mobilität

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur für Personen- und Gütertransport sichert einen funktionierenden „Blutkreislauf“ der Wirtschaft. Daher brauchen wir:

- einen Ausbau und eine Kapazitätserhöhung der B145 zwischen Gmunden, Regau und Vöcklabruck als Lebensader des Salzkammergutes und Zubringer zur A1 Westautobahn.
- den Erhalt der Kammererbahn als wichtige Bahnstrecke für Betriebe (Lenzing AG) sowie als unverzichtbare Personenstrecke für Berufstätige, Schüler:innen und den Tourismus.
- die langfristige Planung von „Rent-a-E-Car“-Systemen für Gäste und Businesskunden bei den Bahnhöfen Attnang-Puchheim, Vöcklabruck, Vöcklamarkt und Frankenmarkt.
- die Errichtung leistungsfähiger Park & Ride-Systeme sowie großer Parkdecks bei den Bahnhöfen Attnang-Puchheim und Vöcklabruck.
- die Kapazitätserhöhung (weiterer mehrgleisiger Ausbau) der Westbahnstrecke mit Focus auf den Güter-Bahnverkehr.
- einen Ausbau der Infrastruktur für Radmobilitäten vor allem als alternative Berufswege (Radnetz, Radwege, Rad-Highways).
- die Ausarbeitung einer regionalen Strategie für die Last-Mile an das öffentliche Verkehrsnetz im ländlichen Raum gemeinsam mit Leader.

Standortfaktor Verfügbare Flächen

Grund und Boden wird zunehmend ein knapper Produktionsfaktor. Ein aktives und nachhaltiges Flächenmanagement ist besonders wichtig. Daher brauchen wir:

- die Schaffung von weiteren überregionalen Betriebsaugebieten mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Beispiel BeOne in Gampern).
- ein intensives Leerflächenmanagement und Aktivierung leerstehender Betriebsgebäude durch Unterstützungen für die Nachnutzung sowie eine Deregulierung der Bauvorschriften.
- Erleichterungen bei der Nutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden für gewerbliche Zwecke bzw. für Erweiterungen von Betrieben.
- die Attraktivierung und Belebung von Orts- und Stadtzentren durch Kleingewerbe sowie regionale Handwerksbetriebe und Dienstleistungen sowie Handelsbetriebe.
- die Ermöglichung von notwendigen Erweiterungen sowie nicht-versiegelten Parkflächen für bestehende Betriebe sowie Neuansiedlungen.



wko.at/ooe/vb

voecklabruck@wkoee.at

WKO Vöcklabruck

Robert-Kunz-Straße 9 | 4840 Vöcklabruck

T 05-90909-5850 | F 05-90909-5859

E voecklabruck@wkoee.at | W wko.at/ooe/vb

